LCI - EUROPA FORUM WaSH Working Group

Reinhold Hocke | Parkstraße 3 | 34323 Malsfeld, GE

To whom it may concern

Mosheim / Germany, 26 August 2021

**Pressemitteilung WaSH WG Lions Europa**

Auf dem diesjährigen Europa Forum in Thessaloniki (7. bis 9. Oktober 2021) wird die WaSH-Arbeitsgruppe Lions Europa ihre erste Amtszeit beenden, ihren Abschlussbericht (2018-2021) vorlegen und in die nächste Amtszeit 2021 bis 2024 starten.

Unser SCHWERPUNKTTHEMA WaSH2021: **EIN WELTWUNDER WACHSEN LASSEN**

Der Klimawandel hat bereits begonnen, und Afrika leidet am meisten darunter. Dort, wo wir jetzt Bohrlöcher in die Erde bohren, werden wir in einigen Jahren kein Wasser mehr finden.

Bereits 2005 hat die Afrikanische Union das Projekt der Großen Grünen Mauer entwickelt. Ein Vegetationsgürtel soll sich vom Atlantik bis zum Pazifik durch die afrikanischen Länder südlich der Sahara erstrecken und den Klimawandel und die Ausbreitung der Wüste im Süden verlangsamen, hoffentlich sogar stoppen. Der französische Präsident Eduard Macron glaubt an diese Idee und kündigte im Januar dieses Jahres an, 12 Milliarden Euro in dieses Projekt zu investieren.

Und es gibt Gründe für diesen Optimismus. In Burkina Faso zum Beispiel hat Jacob Sawadogo dafür gesorgt, dass der Grundwasserspiegel in dem Gebiet, in dem er pflanzt, um fünf Meter gestiegen ist. Das ist fast ein Wunder. Dafür wurde er mit dem World Lively Award ausgezeichnet.

Die Große Grüne Mauer ist aber nur dort erfolgreich, wo es gelingt, die lokale Bevölkerung zur Mitarbeit zu bewegen. Insgesamt kann sie nur erfolgreich sein, wenn es gelingt, wirklich große Flächen in Subsahara-Afrika zu begrünen - und nicht weiter abzuholzen. Jetzt sind Partner gefragt, die diese Ideen der Bevölkerung in den Regionen vermitteln. Das könnten - neben anderen NGOs - die afrikanischen Lions mit ihren europäischen Verbündeten sein.

Wir sind bereit und im Begriff, dieses Projekt in den kommenden Jahren nachhaltig zu unterstützen.

Neben der Bereitstellung von sauberem Trinkwasser und menschenwürdigen Sanitär- und Hygieneeinrichtungen werden insbesondere die Bereiche Capacity Building wie Wassermanagement sowie Bau und Instandhaltung von WaSH-bezogenen Einrichtungen unterstützt.

Wir sind überzeugt, dass Lions einen wertvollen Beitrag zu diesem Projekt leisten können:

* Mit dem Netzwerk von 30.000 afrikanischen Lions können wir die Idee der Begrünung in weite Teile der ländlichen Bevölkerung tragen und Vertrauen aufbauen.
* Wir können helfen, Netzwerke von Fachleuten aufzubauen, die in den verschiedenen Regionen maßgeschneiderte Projekte entwickeln, immer im Austausch mit der lokalen Bevölkerung, deren Wissen und Erfahrung ebenfalls genutzt werden muss.
* Wir können mit den Behörden zusammenarbeiten, um neue Beschäftigungsmöglichkeiten in der nachhaltigen Forst- und Landwirtschaft für Menschen zu schaffen, die ihren Lebensunterhalt bisher weitgehend durch Holzeinschlag und Holzkohleproduktion verdient haben. Die einzelnen Projekte müssen zur Verbesserung der Lebensbedingungen in den Regionen beitragen.
* Wir können verschiedene ökologische Initiativen zum Mitmachen gewinnen.
* Wir können den Prozess auch durch eigene Projekte unterstützen.

Referenten: PIP Gudrun Yngvadottir (Hauptrednerin), PID Elisabeth Haderer (Leiterin GAT, CA4 Europe), PIP Eberhard J. Wirfs (Ehrenvorsitzender WaSH WG); PDG Hermann Heinemann (Vorsitzender Euro-Afrika-Ausschuss); PDG Hans-Ludwig Rau

**Anlage:** View Graph: WaSH – the centerpiece of the UN Sustainable Development Goals

Die WaSH WG Lions Europe bittet um Veröffentlichung des Inhalts

Verantwortlich im Sinne des Presse - Gesetztes

Reinhold Hocke

Vorsitzender WaSH WG Lions Europe